

# Spitzenspiel steigt auf Mindersbachs Höhen

Kreisliga B Staffel 1 | TSV Altensteig steht beim Tabellenführer vor ultimativem Härtetest / FC Egenhausen erwartet SV Überberg

Der SV Pfrondorf/Mindersbach ist auch in der Kreisliga B, Staffel 1, kein Überflieger-Team. Beim 0:4 am vergangenen Wochenende in Aichelberg wurde die bis dahin ungeschlagene Mannschaft von Trainer Matthias Roth doch recht deutlich gerupft.

■ Von Dennis Breisinger

Inzwischen dürfte die erste Saisonpleite aufgearbeitet sein. Immerhin haben die Pfrondorfer noch komfortable

zehn Punkte Vorsprung auf die SG Ettmannsweiler/Aichelberg.

Am Sonntag kommt es auf Mindersbachs Höhen zum Spitzenspiel zwischen dem Liga-Primus und der SG Ettmannsweiler/Aichelberg. Zu einer sicherlich interessanten Begegnung kommt es in Egenhausen, wo der SV Überberg seine Visitenkarte abgibt.

**TSV Haiterbach II – SSV Walddorf (13 Uhr).** Die Haiterbacher dürften mit Tabellenplatz acht zufrieden sein. Um diesen abzusichern, brauchen sie allerdings einen Heimsieg gegen den Tabellenvorletzten. Bei den Walddorfern läuft es in dieser Runde nicht rund. Wollen sie in den kommenden Wochen den Anschluss an das hintere Mittelfeld herstellen, müsste zumindest eine Leistungssteigerung her.

**SV Pfrondorf/Mindersbach – TSV Altensteig.** Die zehn Punkte Vorsprung der Pfrondorfer gegenüber dem Verfolger aus Ettmannsweiler sind zu relativieren, da die SG zwei Spiele weniger ausgetragen hat. Der TSV Altensteig hat ebenfalls zehn Zähler Rückstand auf die Pfrondorfer. Sollten die Gäste in Mindersbach gewinnen und das Nachholspiel am Ostersonntag gegen den SSV Walddorf ebenfalls siegreich bestreiten, so hätte der A-Ligaabsteiger plötzlich sogar Außenseiterchancen auf den Titel. Im Kampf um den zweiten Tabellenplatz bleibt der TSV Altensteig selbst bei einer Niederlage in Pfrondorf im Rennen.



Das erste Aufeinandertreffen in dieser Saison mit dem TSV Altensteig Anfang Oktober vergangenen Jahres konnte der aktuelle Spitzenreiter SV Pfrondorf/Mindersbach (gelbe Trikots) mit einem 4:2-Sieg zu seinen Gunsten entscheiden. Foto: Reutter

**SF Emmingen – SG Ettmannsweiler/Aichelberg.** Bei den Emmingern deutet nach der 0:3-Niederlage gegen die SG Ebhausen/Rotfelden einiges darauf hin, dass die Sportfreunde die Spielzeit auf dem letzten Tabellenplatz beenden werden. Das Team aus Ettmannsweiler wird nach dem überzeugenden 4:0-Erfolg im Topspiel gegen den Tabellenführer SV Pfrondorf/Mindersbach nur vor Selbstvertrauen strotzen.

**FC Egenhausen – SV Überberg.** Die Offensive des FC Egenhausen ist wieder befindet in Torlaune. Zuletzt wurden in den drei Partien wurden beim 5:0 gegen den TSV Haiterbach

II, beim 4:1 in Beihingen und beim 3:0-Heimerfolg gegen den SV Schönbronn zwölf Tore erzielt. Der SV Überberg schlug im selben Zeitraum nur dreimal zu. In den beiden Spielen zuvor, beim 4:6 in Beihingen und beim 7:3-Sieg gegen die SG Ebhausen/Ebhausen war jeweils Tag des offenen Tores angesagt hingegen elfmal. Für beide Teams zählt in diesem Verfolgerduell nur ein Sieg, vor allem für den SV Überberg, dessen Chancen auf den zweiten Tabellenplatz ohnehin als eher gering eingestuft werden dürfen. Der FC Egenhausen ist ein durchaus noch ernst zu nehmender Kandidat, was Platz zwei angeht. Da beide Teams in die-

ser Saison schon 50 Mal einnetzen, ist auch im direkten Aufeinandertreffen der beiden starken Sturmreihen mit Toren zu rechnen.

**VfR Beihingen – SG Spielberg/Berneck.** Im Duell zwischen dem Tabellenneunten aus Beihingen und dem derzeit Siebtplatzierten, der SG Spielberg/Berneck, werden sich aller Voraussicht nach zwei Teams auf Augenhöhe begegnen.

**SV Schönbronn – Spvgg Oberschwandorf.** Etwas mehr als Tabellenplatz zwölf hatten sich die Schönbronner schon vorgestellt – etwas mehr ist durchaus auch noch möglich. Die Oberschwandorfer liegen

nur drei Punkte besser im Rennen als der SV Schönbronn und streben beim ehemaligen A-Ligisten zumindest einen Teilerfolg an. Die Oberschwandorfer sind die einzige Mannschaft in der Kreisliga B1, die in dieser Saison auswärts noch keinen Sieg hat einfahren können.

**SG Rohrdorf/Iselshausen – SG Ebhausen/Rotfelden.** Über Platz sechs ist man in Rohrdorf nicht unglücklich, mehr ist nach Lage der Dinge nicht drin. Mit einem Heimsieg, es wäre der fünfte in der laufenden Spielrunde – könnten die SG-Fußballer zumindest den aktuellen Tabellenplatz nach hinten absichern.



Ralph Koik, SG Ebhausen/Rotfelden. Foto: Reutter